

Verheissungsvoller Auftakt in Leipzig

Frühjahresmesse des deutschen Aufstiegs

Gesetzgebung über die Leitung der altpreussischen Kirche - Eingliederung der Heilberufe in die Deutsche Arbeitsfront - Das spanische Kabinett umgebildet - Neue Verhaftungen im Stawisky-Skandal

Dr. Goebbels: „Der größte Teil der Not liegt hinter uns“

(Von unserem nach Leipzig entsandten Redaktionsmitglied)

si Leipzig, 4. März. Reichsminister Dr. Goebbels auf der Leipziger Messe. Die Messe durch einen Minister des neuen Deutschen Reichs eröffnet. Das war das Ereignis von Leipzig. Das war das Aufwachen, das diese Frühjahresmesse mitbrachte, von der wir alle die Versicherung des Wiedererfolgs der deutschen Wirtschaft erwarten. Diese Zeichen einer antizipierten Konjunktur aber sind unumfänglich das Kennzeichen des ersten Tages der beschrittenen Leipziger Messe. Wie in früheren guten Jahren, wieder Leipzig wieder das Zentrum der Kaufmannschaft dieser Welt. Wieder drückt das Volksgemüt ein ungetrübtes Leben und Treiben der Wirtschaft, deren beiderlei Seiten beiderlei Leipziger Messe. Wie in früheren guten Jahren, wieder Leipzig wieder das Zentrum der Kaufmannschaft dieser Welt. Wieder drückt das Volksgemüt ein ungetrübtes Leben und Treiben der Wirtschaft, deren beiderlei Seiten beiderlei Leipziger Messe. Wie in früheren guten Jahren, wieder Leipzig wieder das Zentrum der Kaufmannschaft dieser Welt.

Reichsminister Dr. Goebbels

sieht Johann etwa folgende Ansprache: Meine Volksgenossen und Volksgenossinnen! Die Wägen der nationalsozialistischen Revolution, die am 30. Januar 1933 an die Macht kamen, übernahmen von ihren Vorgängern eine fürchterliche Erbschaft. Was wir auf dem Gebiet der Politik, der Wirtschaft und der Kultur vorfinden, schien vollkommen dem Verfall geweiht zu sein. Ein Chaos auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens! Darüber hinaus hatten wirte Schicksale des deutschen Volkes jeden Mut und jede Tapferkeit zur Erhebung einer besseren Zukunft für die Nation verlohren. Wir haben uns damals von der sehr entmutigenden Größe der Probleme, die uns aufgeboten wurden, nicht beirren lassen. Wir sind an sie mit jugendlicher Tapferkeit herangegangen und waren der Überzeugung, daß wenn es uns gelingen sollte, das ganze deutsche Volk zu mitwirkender Hilfe...

Leipzig . . . hoffnungsvoller Beginn

Das Ergebnis des Messe-Eröffnungstags

Si. Den Eindruck eines guten Anfangs der diesjährigen Frühjahresmesse. Hoffnungs- freudigkeit von Ausstellern und Messebesuchern, das ist es, was man diesmal von Messen-Eröffnungstagen aus Leipzig mitbringen. Deutschlands zuverlässigster Wirtschaftsbarometer.

Bombenanschlag auf den japanischen Gesandten in Shanghai

Shanghai, 5. März. Bei einer Bombenanschlag auf den japanischen Gesandten und Mitarbeiter, an der zahlreiche Mitarbeiter mit dem Gesandten beteiligt an der Spitze teilnahmen, war ein unbekannter Terrorist beteiligt. Die Tat, die glücklicherweise nicht explodierte. Die Tat, die glücklicherweise nicht explodierte. Die Tat, die glücklicherweise nicht explodierte.

Ein schlüssiger Fehlschlag

Leipzig, 5. März. Die diesjährige Frühjahresmesse wurde am Sonntagvormittag in der mit den Zeichen der nationalen Erhebung geschmückten Halle 20 auf dem Gelände der Technischen Messe mit einem schlüssigen Fehlschlag eröffnet. Reichsminister für Volkserziehung Dr. Goebbels, dem das Messenestrenge unterstellt war, gekommen, um die Messe persönlich zu eröffnen. Zahlreiche weitere Ehrungen wurden der Feier bei, unter ihnen Reichsminister Generaloberst Dr. Brüning, Reichsminister Dr. Brüning, Reichsminister Dr. Brüning, Reichsminister Dr. Brüning.

Das neue Kirchengesetz

über die Leitung der Evangelischen Kirche der altpreussischen Union

Berlin, 4. März. Nachdem der Landesbischof der Evangelischen Kirche der altpreussischen Union seine Bezugnahme auf die Deutsche Evangelische Kirche übertragen hat, hat das Reichsministerium der Deutschen Evangelischen Kirche folgendes Kirchengesetz, das wir hier auszugsweise wiedergeben, beschlossen: § 1. Die Deutsche Evangelische Kirche übernimmt unter Führung des Reichsbischofs als Landesbischof durch ihre Organe die Leitung der Evangelischen Landeskirche der altpreussischen Union. § 2. An die Stelle der Deutschen Evangelischen Nationalkirche tritt unter Aufsicht der Einrichtung der General-Synode die Landes-Synode, welche aus den gewählten altpreussischen Mitgliedern der Nationalkirche besteht. Der Reichsbischof ist berechtigt, die Zahl der Mitglieder durch Zuzunennung auf 30 zu erhöhen.

glänzend befanden

Ohne sich im geringsten von ihren program- matischen Forderungen abdrängen zu lassen, hat sie die doch mit den wechselnden Verhältnissen des Tages in Übereinstimmung zu bringen verstanden, und das Ergebnis war ein wirtschaftlicher Erfolg, wie er in diesem Aus- maß selbst nicht von den Optimisten erwartet worden war. (Fortsetzung auf Seite 2.)

Die Einrichtung des Kirchenrats wird aufgehoben

§ 2. An die Stelle der Deutschen Evangelischen Nationalkirche tritt unter Aufsicht der Einrichtung der General-Synode die Landes-Synode, welche aus den gewählten altpreussischen Mitgliedern der Nationalkirche besteht. Der Reichsbischof ist berechtigt, die Zahl der Mitglieder durch Zuzunennung auf 30 zu erhöhen. § 3. Die Provinzialkirchen sind einzeln zu bilden. Die neue Provinzialkirche besteht aus dem Bischof (Landesbischof) als Präses, achtzehn Mitgliedern und einem Vertreter der evangelisch-theologischen Fakultät der Provinzialuniversität. Von den achtzehn Mitgliedern werden zwölf durch die bisherige Provinzialkirche gewählt und sechs durch den Bischof ernannt. Die Hälfte der Mitglieder müssen Laien sein. Das Fakultätsmitglied wird auf Vorschlag der Fakultät durch den Bischof (Landesbischof) ernannt.

Der Provinzialkirchenrat besteht

aus dem Bischof (Landesbischof) und fünf Mitgliedern, von denen zwei der Bischof (Landesbischof), aus der neuen Provinzialkirche ernannt. Die übrigen drei Mitglieder werden durch die neue Provinzialkirche aus ihrer Mitte gewählt.

Bei den Beratungen der Landes-Synode

und der Provinzialkirchenrat erarbeitet die Synode ihre Willensmeinung in brüderlicher Aussprache.

Der Rechtsausschuss der Kirche

bsteht aus dem durch den Reichsbischof ernannten Vorsitzenden sowie sechs weiteren Mitgliedern von denen der Reichsbischof zwei aus der kirchlichen Verwaltung und vier aus der Landes-Synode ernannt. Der Rechtsausschuss der Kirchenprovinz besteht aus dem durch den Bischof (Landesbischof) ernannten Vorsitzenden sowie vier weiteren Mitgliedern, von denen der Bischof (Landesbischof) ein Mitglied aus der kirchlichen Verwaltung und drei aus der Provinzialkirche ernannt.

Entgegenstehende Bestimmungen

der Verfassung der Evangelischen Kirche der altpreussischen Union vom 29. September 1922, der Kirchenordnung für die evangelischen Gemeinden der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz vom 6. November 1923 sowie der Kirchengesetze sind aufgehoben.

Der Reichsbischof erläßt

die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Bestimmungen.

Dieses Gesetz tritt

mit der Verkündung in Kraft. Berlin, den 2. März 1934. Der Reichsbischof.

Reichsminister für Volkserziehung

und Propaganda Dr. Goebbels, dem auch die Leipziger Messe unterstellt ist, hatte es sich nicht nehmen lassen, diese Frühjahresausstellung persönlich zu eröffnen. Angesichts des regen Interesses, das die Reichsregierung an allen Wirtschaftsangelegenheiten nimmt, ist das kaum verwunderlich. Hier aber galt es, ein erstes Zeichen einer Regierungsperiode zu setzen, das in kurze Zeit das ganze Volk zur Verfügung hat, bereits die Forderung eines wirksamen Wirtschaftsförderungsplans erlaubt. Fortschritt in der Wirtschaft aber ist Entlastung des Arbeitsmarktes, ist Beginn einer Epoche des Wohlfahrts. Trügen die ersten Ergebnisse von Leipzig nicht, darf Deutschland endlich wieder hoffen.

Wenn Regierung und Volk

frei zusammenarbeiten, so gibt es ein Maß, das uns in unserem Gleichmut, erfrischenden Sinne, es führe Reichsminister Dr. Goebbels in seiner Leipziger Eröffnungsrede.

Leipzig aber stellt

nicht nur eine Wirtschaftsprüfung für Deutschland. Die Frühjahresmesse unserer Nachbarländer hat auch für das Ausland außerordentliche Bedeutung. Die Reichsregierung verleihe insofern der Leipziger Messe den Charakter einer Weltmesse von internationaler Bedeutung, weil die ganze Welt heute am Ausgang dieser



Eben erstattet in London Bericht

London, 5. März. Nach seiner Rückkehr aus Paris erstattete Großfeldwebelwahrer Eben am Freitag dem Außenminister Sir John Simon über seine Untersuchungen in Paris, Berlin und Rom Bericht. Zugewandte hatte Eben mehrere Besprechungen mit führenden Beamten des Foreign Office. Der Berichtungsstand des Kabinetts wird voraussichtlich erst im Beginn der nächsten Woche zusammengetragen, um den Bericht Eben entgegenzunehmen. Großfeldwebelwahrer Eben sprach am Freitagabend in Downing Street 11 vor und hatte eine Unterredung mit dem Präsidenten des Staatsrates Baldwin.

Französisches Kapital für die Mandiburei

Paris, 5. März. Havas meldet aus Tokio, daß nunmehr endgültig eine französisch-japanische Gesellschaft zur Investierung von Kapitalen in der Mandiburei gegründet worden ist. Das Abkommen wurde von dem Vertreter einer französischen Wirtschaftsgruppe und von einem führenden Mitglied der japanisch-japanischen Geschäftswelt, dem Sonnenberg in Tokio, unterzeichnet. Es geht die Schaffung eines Konzerns mit französischem und japanischem Kapital zu gleichen Teilen vor.

Die Landwirtschafts-Entschuldung bis zu 75 Proz. abgeschlossen

Berlin, 5. März. Die Arbeiten an der landwirtschaftlichen Entschuldung im Hilfsgebiet haben in den letzten Monaten erhebliche Fortschritte gemacht. Von den im gesamten Hilfsgebiet einschließend der bayerischen Dittmar anhängig gewordenen 83 000 Entschuldungsanträgen befinden sich am 1. Februar nur noch rund 21 000 Entschuldungsanträge im Arbeitsbereich der Landstellen. Von diesen Anträgen, die sich schon im Stadium weitgehender Bearbeitung befinden, entfallen rund 18 000 Entschuldungsanträge auf Betriebe in Erbhofgröße.

Einheitlicher Feiertagsklub für das ganze Reich

Berlin, 5. März. Der Schuß der Sonn- und Feiertage ist bisher in Deutschland in den Ländern verschieden geregelt. Durch das Gesetz über die Feiertage wird daher der Reichsinnenminister ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Reichspräsidenten, im Reichsinnenministerium Vorschriften über den Sonn- und Feiertage in den Ländern zu erlassen. Die Bestimmungen sind bereits eingeleitet. Die Bestimmungen über die Festsetzung der nationalen Feiertage erfolgt der Reichspräsident im Einvernehmen mit dem Reichsinnenminister. Das Gesetz sieht drei solcher Feiertage vor, für deren Ausgestaltung der Reichspräsidentenminister verantwortlich ist, den Nationalen Feiertag, den Selbstgedenktag und den Erntedanktag.

Die Erbhöfrolle als Buch in jeder Gemeinde

Berlin, 5. März. Der Reichspräsident hat beschließen, wie das Wehrministerium in einer allgemeinen Verfügung die Führung der Erbhöfrolle mit dem Ziele, eine einheitliche Handhabung der Bestimmungen sicherzustellen. Die Erbhöfrolle ist danach in der Form des gebundenen Buches für jede Gemeinde besonders anzulegen. Sie kann aus mehreren Bänden bestehen. In der Erbhöfrolle sind die Grundstücke des Erbhöfes, soweit sie im Grundbuch als selbständige Grundstücke eingetragen sind, einzeln anzuführen. Das Grundbuchamt muß dem Antragsberechtigten Mitteilung machen, wenn im Grundbuch Veränderungen vorgenommen werden, die für die Erbhöfrolle von Bedeutung sind. Alle Eintragungen sind deutlich und ohne Abkürzungen zu schreiben. Die Verwendung von Stempeln ist unzulässig.

Sannat hingerichtet

Hamburg, 4. März. Der am 28. Februar zum Tode verurteilte Sannat ist am Sonntagmorgen durch das Wehr hingerichtet worden. Die Verurteilung war erfolgt, weil Sannat in Hamburg und Bergedorf im Oktober 1933 Polizeibeamte, die ihn verhafteten, getötet hatte. Wegen der Gemeingefährlichkeit des wiederholt Schwerbetrunkenen hat der Reichsstatthalter von seinem Gnabenrecht keinen Gebrauch gemacht.

Pariser Drohschreiben freigelegt

Paris, 5. März. Der seit 30 Tagen dauernde Arbeitsstreik von Paris ist am Sonntagabend um 8 Uhr beendet worden. Der Streikführer der Arbeitslosenführer wird am Sonntagabend im Arbeitsministerium den Friedensvertrag ausgeben. Die Straßen von Paris haben wieder ihr altes Bild gewonnen.

Zum 5. März 1934

Der Jahrestag der Durchbruchschlacht

Der 5. März 1934 ist der Tag der Durchbruchschlacht des Nationalsozialismus. An diesem Tage entschied sich das deutsche Volk in freier Wahl gegen die gescheiterten Systemversuche, gegen Kommunismus, Internationalismus und Parlamentarismus und gab Adolf Hitler mit einem grandiosen Vertrauensvotum die Macht.

Am diesem 5. März, der ein Partein in der wechselvollen deutschen Geschichte stehen wird, lagte sich die Mehrheit der Nation nach vierzehn Jahren der Enttäuschung, des Bürgerkrieges, des Verzweifels und der Demütigung los von den schmerzhaften Parteien der heidnischen Demokratie und setzte einen

Schlüsselfakt unter einen Schlüsselfakt: trauriger deutscher Entwidlung

Die Bewegung und die Idee Adolf Hitlers hatten geirrt! Was viele für eine Unmöglichkeit hielten, war geschehen:

Aus der Herrlichkeit eines forrenen Parteiführers formte sich der Wille der Nation zur vollstündigen und höchsten Einheit.

Mit dem Aufsteigen Deutschlands es war die war Adolf Hitler vor 14 Jahren an der Spitze weniger Männer aufgetreten. Mit reinem Glauben an den guten Geist des deutschen Volkes hatte er einen entgangenen, operierenden Kampf begonnen, der über Grenzen hinweg, über schwere Rückschläge und Gefahren nun zum überwältigenden Siege geworden war.

Seitdem Nationalsozialisten im Reich regieren, hat sie durch das deutsche Volk die Richtung des Vaterlandes gelenkt. Die planmäßige Führung am Werke.

Was ist feilher alles anders geworden!

Der fremdbillige Einfluß in Theater, Kino und Presse wurde gebrochen, die gescheiterte Wirtschaft hat neue Hoffnung und Leben in sich zu erwecken, die Finanzen des Reichs und der Länder wurden geordnet, der Kampf gegen die verheerende Arbeitslosigkeit mit aller Energie planmäßig organisiert und mit schärfstem Erfolg geführt. Die Errichtung der SA und des Volkes durch sie in die Volksmassen benutzte Organisationen des Nationalsozialismus angeordnet und weitergetrieben. Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit, der im Kampf aller gegen alle geworden war, ist einheitlich und am Kampfe des ganzen Volkes um Freiheit, Gleichberechtigung und Brot gemacht worden.

Das Geheimnis der 1200 Stawisky-Scheckabschnitte

Mitteleleaten der Pariser Blätter

Paris, 5. März. Ueber die geheimnisvolle Auslieferung der 1200 Stawisky-Scheckabschnitte in der Reichszone nach dies und das durch den Reichspräsidenten, hat die Scheckabschnitte nicht ausgeliefert, sondern vom Gewährung der Polizei verkauft

worden seien. Das Wort fragt übrigens, was aus den Frankfurter in Paris, von zehn Millionen Franken, die die Stawisky vom Bahner Lebens hat anhängen lassen.

Recht Pariser glaubt zu wissen, daß der Privatsekretär Stawisky, Romagnolo, am 24. Februar eine Reise nach London unternommen habe und daß er dort die Scheckabschnitte aus einem Briefkasten geholt habe, die man konsequenter abgeliefert hat. Es handelt sich um einen

Nachst Ramagnino

Recht Pariser nimmt Kenntnis davon, daß einige der Scheckabschnitte herausgegeben waren und erklärt, der letzte unbekannte Inhaber des Buches habe für sich zunächst einmal den Rechten eingeholt, indem er die Hälfte der Schecks an sich genommen und die

Hälfte der Namen ausgegraben

habe. Habe er damit gute Freunde retten oder politischen Freunden dienen und sich vor Repressalien schützen wollen? Die Kontrolle an der französisch-spanischen Grenze französischer Reisende verweigert wurde, weil man befürchtete, daß Personen, die in die Stawisky-Affäre verwickelt sind, nach Spanien zu flüchten versuchen.

Zwei der Empfehlungsfreien

die dem Antrag auf Arbeitsvermittlung für die beiden Schauspielerinnen Rita Georg und Marianne Ruppe beim französischen Arbeitsministerium vorlesen und unterschrieben worden - laut Journal wieder aufgefunden wurden. Sie tragen die Unterschrift des französischen Ministers im Finanzministerium, Gilbert-Ribaud.

Selbstmord ausgeschrieben

Paris, 5. März. Der Justizminister hatte am Sonntag eine zweiwöchige Besprechung mit

Eine Unmenge von Gesetzen konnte für die Verankerung der nationalsozialistischen Revolution in allen Teilen des öffentlichen Lebens.

Ueber allen diesen Arbeiten stand der Kampf des Führers und des ganzen Volkes um die Erfüllung des Gesetzesrechts, der gegen eine ganze Welt von Feinden geführt werden muß.

Die Gründung des großen Bundes der nationalen Einigung im Innern aber bildet das Weiches über den Neuanfang des Reiches, das die Erfüllung eines jahre-hundertalten Sehnsuchtsstrahmens der ganzen deutschen Nation darstellt.

Das Adolf Hitler mit dem Kampf gegen Arbeitslosigkeit, gegen Kommunismus und gegen die Zersetzung vom Volkstum, dem Aufbau des Deutschen Arbeitsfront in den Staat und der Sicherung des deutschen Bauernstums vor der Verelendung die großen Sorgen des deutschen Volkes um die soziale Zukunftssicherung gebunden und Glaube, Hoffnung und Zuversicht in den breiten Massen des Volkes verbreitet, dann gilt sein Kampf um den Neuanfang des Reiches, der sozialen deutschen Verhältnisse in der neuen Zeit und Landchaften, die jetzt zum ersten Male in der neueren deutschen Geschichte zu einem wirklich einheitlichen und einigten deutschen Volkstum wieder frei und klar stehen und zu einer sauberen und zielbewussten Reichsführung empordringen, die nur ein Ziel kennt:

Die Ehre, das Ansehen und die Wohlfahrt der Nation wiederherzustellen.

Am 30. Januar 1933 übernahm der große Reichspräsident Generalmarschall v. Hindenburg den Führer der NSDAP das Amt des Reichspräsidenten. Der 5. März wählte das deutsche Volk Adolf Hitler zu seinem Reichspräsidenten und befähigte ihm seine Macht.

Nach einem Jahre des Kampfes und der Arbeit, nach dem Befreien der 40 Millionen vom November 1933 steht alle Welt:

Die deutsche Nation ist erwacht!

Staat, geordnet und zielbewußt führt Adolf Hitler das Volk der Freiheit und der Gleichberechtigung entlassen entgegen! M. J.

Heilberufe in der Arbeitsfront

München, 5. März. Am Sonntagabend, dem 3. März, vormittag, wurde im Hotel Bayerischer Hof in München die Arbeitsabteilung des Sachverständigenbeirats für Volksgesundheit eröffnet. Die Tagung erhielt eine besondere Bedeutung durch die Anwesenheit des Stellvertreters des Führers, Rudolf Heß.

Der Führer des Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterbundes, Dr. Wagner, und verlas etwa folgende Erklärung:

„Die im Sachverständigenbeirat für Volksgesundheit der NSDAP zusammengeschlossenen Sachverständigen der Ärzte, Apotheker, Dentisten, Großhändler, Selbstverleiher, Zahnärzte und der Berufe im ärztlichen und sozialen Dienst (Schwestern, Krankenpfleger, Hebammen usw.) haben auf ihrer Arbeitsabteilung am 3. März 1934 als geschlossene Gruppe unter Führung des Vertrauensmannes des Stellvertreters des Führers für alle Fragen der Volksgesundheit, Dr. Wagner, ihren Beitritt zur Deutschen Arbeitsfront erklärt. Außerdem wird die Reichszentrale für Volksgesundheit beim Reichsministerium des Innern, der alle für die Gesundheitsführung wichtigen Reichsorgane einfließen angehängt, der neuen Volksgesundheitsabteilung der Deutschen Arbeitsfront zur praktischen Arbeit angegliedert.

Anschließend teilte Dr. Wagner mit, daß der NSDAP-Vereinsrat eine neue Satzung erhalten werde, nach der er nicht mehr ein autonomer Verein bleibe, daß er dagegen seinen Charakter als Parteizentrale beibehalte.

Die Bildung einer Reichsärztlammer ließe vor der Verwirklichung.

An diese grundlegenden Vorträge schloß sich dann die Folge der Referate an Einzelberufen an.

Rita Georg verwarht sich

Paris, 5. März. Im Stawisky-Standal sind am Sonntagabend wieder mehrere Verurteilungen erfolgt. Der Pariser Untersuchungsrichter hat

Madrid, 5. März. Der mit der Bildung der Regierung beauftragte bisherige Ministerpräsident, Herrero, hat die Umbildung des Kabinetts vorgenommen und vom Staatspräsidenten genehmigt erhalten.

Demnach bleibt die Regierung die gleiche wie die zurückgetretene. Lediglich die drei Minister des linken Flügels der Sozialisten Partei sind ausgeschieden und durch folgende Minister ersetzt worden: Finanzministerium: Marraco (bisher Gouverneur der Bank von Spanien, rechtsradikal); Innenministerium: Salazar Alonso (rechtsradikal); Unterrichtsministerium: Salvador Mardaga (Wirtschaftler in Paris, parteilos).

Diese Umgruppierung heißt einen leichten Aufbruch nach rechts. Sie kann in keiner Weise als Lösung der schweren Krise angesehen werden, in der sich Spanien befindet. Die Umgruppung des Kabinetts zwischen rechts und links ist also nur aufgeschoben, nicht aufgehoben. Vom deutschen Standpunkt verdient lediglich die Berufung Marracos Beachtung.

Die spanische Regierung nur umgebildet

der im Laufe seiner Pariser Vorkamerzeit sich am ausgesprochenen Vertreter der Bewegung des Nationalsozialismus entwickelt hat.

Diese zweite Regierung Lerroz wird eine noch härtere Opposition von links finden wie die erste und außerdem werden von der faschistischen Partei nach der monarchistischen Richtung unterstützt werden, so daß er nicht mehr einen Regierungskrise in der alternativen Zeit geordnet werden muß. Diese sogenannte Lösung ist eine Angliederung von altem parlamentarischen Stil.

Generalkreis der Zeitungsdrucker in Madrid?

Der Vorstand der sozialistischen Gewerkschaften (UGT) hat für den Fall, daß der Streit an der Madrider Zeitung „ABC“ nicht baldigst im Sinne der Gewerkschaften erledigt würde, den Generalkreis für das gesamte Zeitungsdruckerpersonal, abgesehen von den internationalen Blättern, angesetzt.

SAMMELMÄNDER der schöne Schuh. Includes logo for SAMMELMÄNDER and DFG logo.

Nationalwirtschaft

Der Handelsvertrag mit Dänemark

und die Politik des deutschen Bauernbaus
Bei Abschluss der Unterzeichnung des deutsch-dänischen Handelsvertrages empfing der Handelsminister im Stabamt des Reichsbauernführers Dr. Erich Winter Vertretungen der dänischen Delegation. In einem Erklärungsbesuch über den Inhalt des Handelsvertrages sprach Winter dem dänischen Delegationsleiter eine wohlwollende Begrüßung aus und betonte, dass der Vertrag eine weitere Vertiefung des Handelsverkehrs zwischen den beiden Ländern darstellt. Winter sprach sich über die Bedeutung des Handelsvertrages für die deutsche Landwirtschaft aus und betonte, dass der Vertrag eine weitere Vertiefung des Handelsverkehrs zwischen den beiden Ländern darstellt.

Der Leipziger Messe-Gonntag

Günstige Anzeichen des Eröffnungstages - Starkes Interesse des Auslandes
Einen verheißungsvollen Ausblick nahm die Leipziger Frühjahrsmesse 1934 am gestrigen Eröffnungstage. Unter Beteiligung mehrerer Reichs- und Landesminister, der Spitzen der Behörden und zahlreicher in- und ausländischer Ehrenmitglieder fand die feierliche Eröffnung durch Reichsminister Dr. Goebbels statt, dessen Rede über sämtliche deutsche Sonderverträge wurde. Schon vor der Eröffnung hat man von der üblichen Weise in den Messehallen der Innentafel und in den Ausstellungshallen der Großen Technischen Messe und Baumeise eine
Zutromm von Einführern, wie er in dieser Stärke schon seit Jahren nicht mehr beobachtet wurde.
Der Mess-Donnerstag dient im allgemeinen nur der ersten Orientierung, aber zunehmend für die ausverrichtete Stimmung am gestrigen Tage war es, das man allenfalls bereits in den ersten Tagen die ersten Anzeichen der Eröffnung sah. Bis zum Verkauf begann man bereits den Eindruck, dass die nächsten Tage ein vorzügliches Geschäft bringen werden. In dieser Hinsicht ist eine wichtige Bedingung von der Messe nicht zu übersehen, nämlich die Tatsache, dass die Messe überaus gut besucht ist. Das ist ein Zeichen von besonderer Bedeutung, da gerade diese Messe nur den wichtigsten Fachhandel, nicht den Einführern aus allen Branchen, zugänglich ist. Auf der Großen Technischen Messe war der
Zutromm von erkrankten Interessenten ebenfalls stärker als seit Jahren. Gestern schon

b. S. Abteilungen von mehr als 1 b. S. nach oben oder unten, sind selten.
Wichtig ist auch die Tatsache, dass die Messe überaus gut besucht ist. Das ist ein Zeichen von besonderer Bedeutung, da gerade diese Messe nur den wichtigsten Fachhandel, nicht den Einführern aus allen Branchen, zugänglich ist. Auf der Großen Technischen Messe war der Zutromm von erkrankten Interessenten ebenfalls stärker als seit Jahren. Gestern schon

Mittlerer Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Berlin, 3. März 1934	
Blind, Weizen	190,00
Brotweizen	180,00
Gerstweizen	170,00
Hafer	160,00
Gerste	150,00
Wicke	140,00
Erbsen	130,00
Bohnen	120,00
Linse	110,00
Sojabohnen	100,00
Getreide	90,00
Futtermittel	80,00
...	...

Beiden Partnern Vorteile

Bernhard Köhler über nationalsozialistische Handelspolitik.
Am Sonntagabend fand im Abteil der Tagung der Kommission für Wirtschaftspolitik der NSDAP, die vom Freitag bis Sonntag in Bad Nauheim abgehalten wurde, eine Vortragsveranstaltung statt. Der Leiter der Kommission Bernhard Köhler sprach über die Bedeutung der Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern. Köhler betonte, dass der Vertrag eine weitere Vertiefung des Handelsverkehrs zwischen den beiden Ländern darstellt. Er sprach sich über die Bedeutung des Handelsvertrages für die deutsche Landwirtschaft aus und betonte, dass der Vertrag eine weitere Vertiefung des Handelsverkehrs zwischen den beiden Ländern darstellt.

Die ausländischen Besucher

Auf der Leipziger Frühjahrsmesse haben sich ausländische Besucher in großer Zahl eingefunden. Die Besucher kommen aus allen Ländern der Welt. Die Besucher kommen aus allen Ländern der Welt. Die Besucher kommen aus allen Ländern der Welt. Die Besucher kommen aus allen Ländern der Welt. Die Besucher kommen aus allen Ländern der Welt.

Die ausländischen Besucher

Auf der Leipziger Frühjahrsmesse haben sich ausländische Besucher in großer Zahl eingefunden. Die Besucher kommen aus allen Ländern der Welt. Die Besucher kommen aus allen Ländern der Welt. Die Besucher kommen aus allen Ländern der Welt. Die Besucher kommen aus allen Ländern der Welt.

Theoretische Erörterungen über Freihandel

Theoretische Erörterungen über Freihandel, Dispositionen über den Weltmarkt, internationale Verträge für den Sozialismus sind zur Verfügung gestellt. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Das Kapital soll weder herrschen noch verdrängt werden

Das Kapital soll weder herrschen noch verdrängt werden, sondern ein Mittel zum Zweck sein. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Die Erhaltung der Wirtschaft in Deutschland

Die Erhaltung der Wirtschaft in Deutschland ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Die Wirtschaftspolitik

Die Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Wirtschaftsrundschau

Wirtschaftsrundschau über die deutsche Wirtschaft. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Stärke der Lebensversicherungsbranche

Stärke der Lebensversicherungsbranche. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Berliner Effektenkurse vom 3. März 1934

Berliner Effektenkurse vom 3. März 1934	
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00

Leipziger Effektenkurse vom 3. März

Leipziger Effektenkurse vom 3. März	
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00
10% Reichsanleihe	100,00

Berliner Devisenkurse vom 3. März

Berliner Devisenkurse vom 3. März	
1 Reichsmark	1,00
1 Reichsmark	1,00
1 Reichsmark	1,00
1 Reichsmark	1,00
1 Reichsmark	1,00
1 Reichsmark	1,00
1 Reichsmark	1,00
1 Reichsmark	1,00
1 Reichsmark	1,00
1 Reichsmark	1,00

Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik

Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik

Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik

Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik

Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema. Die Bedeutung der Wirtschaftspolitik ist ein wichtiges Thema.

Aus Mitteldeutschland

Kirchliche Personalnachrichten

Das kirchliche Geistes- und Berufsamt hat veröffentlicht u. a. folgende Personalnachrichten:

Im Bezirk D. Dr. Karl Hoffmann, der zum Bezirk für Westfalen-Gülden erkrankt war, ist die von ihm bisher kommissarisch verwaltete Stelle eines Propstes der Kirchenprovinz Sachsen vorübergehend für den nächsten Winter seines Amtsbezirks endgültig übertragen worden. Sein dienstlicher Wohnort bleibt bis auf weiteres Magdeburg.

Die nachdrücklichste Entlassung aus dem Dienst der allgemeinen Verwaltung der evangelischen Kirche der altpreussischen Provinz ist unter Zustimmung des Kirchenrats erteilt worden dem hauptamtlichen Mitgliede des Konsistoriums der Kirchenprovinz Sachsen, Oberkonsistorialrat Kurt Gatz in Magdeburg und dem nebenamtlichen geistlichen Mitgliede des Konsistoriums der Kirchenprovinz Sachsen, Geh. Konsistorialrat Prof. Dr. Dr. Gatz in Halle.

100. Geburtstag Gustav Wagners

Am 6. März sind 100 Jahre vergangen, seit Gustav Wagners, der bekanntesten deutschen Theologen weichen sollte, geboren wurde. Wagners stammte aus Bamberg und ist zunächst Ableselehre gewesen. In den französischen Stiftungen in Halle wurde dann zum ersten Male der Gedanke in ihm lebendig, Missionar zu werden.

Bestimmt geworden ist dann Gustav Wagners allem in den 23 Jahren, die er als Pfarrer in Hülshausen am Bode gelebt hat. Hier konnte er, unbehindert durch persönliche oder amtliche Hindernisse sich seiner großen Begabung ausleben und sich in einer ganz besonderen neuen Weise in den Dienst der Mission stellen. Er wurde zum Begründer der Missionswissenschaft und hat als solcher 37 Jahre der allgemeinen Missionszeitchrift *Missionen* von Dresden herkommen und schließlich selbst eine eigene Zeitschrift an der Universität Halle, dabei ist er niemals von guter Gesundheit gewesen. Er hat seitens seiner Arbeit unermüdet unter dem Lobe gearbeitet. Wagners hat ein Alter von fast 77 Jahren erreicht. In seinem 100. Geburtstag wird in Halle eine Gedächtnisfeier aus gegeben.

Zöblicher Motorradunfall

Nachhausen. Der Zweiführer des Motors Z 3 5 fahrte am Sonntagabend bei einer Fahrt nach Zschopau nach Zschopau bei einer Fahrt um einen Baum und war auf der Stelle tot. Sein Befahrer fiel mit dem Zweiführer über einen Baum hinweg, kam aber ohne Verletzungen davon.

Sachmannsdorf. Ein 19 Jahre alter Schüler, der sich auf dem Wege zum Bahnhof Zschopau befand, fuhr mit seinem Fahrrad auf einen ihm entgegenkommenden Kraftwagen auf. Obwohl der Führer des Autos stark bremste, war der Zusammenstoß so stark, daß der Junge über

die Motorhaube hinweg in die Windschutzscheibe hineingefahren und er einem Schädeltrauma zugeführt.

Vom Abraumwagen erschlagen

Weißenfels. In der Verfallst des Braunkohlengebirges ereignete sich ein schwerer Unfall, der zwei Handwerker das Leben kostete. Ein großer 25 Kubmeter fassender Abraum-Wagen wurde durch die Beifahrer gefahren, um an einem Verfallst-Steilstand gestoppt zu werden. Auf noch nicht gestürzte Weise lösten sich Klumpen und Sicherheitsvorrichtung, und der vollbeladene Abraumwagen schlug herab. Dabei wurden die Schmiede Zeichner und Bergner erschlagen, einige leichtverletzt wurden nach Köthen ins Krankenhaus gebracht.

Besonders tragisch ist, daß der tödlich verunglückte Bergner erst seit kurzer Zeit wieder arbeitete, nachdem er lange erwerbslos gewesen war.

Arbeitsdienstlager werden besichtigt

Trotz „Arbeitsdiensttempo“ bleibender Eindruck

Zwei Professeure des Gaus Halle-Merzburg der DZVP berichteten:

Am Sonntag führte der Gauvorsitzende, Herr Dr. Simon (D.Z.V.P.) eine seiner Reisen in arbeitsdienstliche, mühsamer, aber fruchtbarer Arbeit geführten Arbeitsdienstlager Halle-Merzburg durch, zu der er diesmal Vertreter der mitteldeutschen Presse einlud.

In der Begrüßungsansprache, die der Gauvorsitzende in seinem Arbeitsdienstlager in der Gärtnerei in Merzburg an die Pressevertreter richtete, schilderte er die ungeheuren und oft unangenehmen Schwierigkeiten, denen der arbeitsdienstliche Arbeitsdienst, die Gärtnerei, die Schule und die verschiedenen anderen, noch mancherorts begegnet, besonders bei einer überforderten Verwaltungsbürokratie, die — unzufällig, der revolutionären Welt und die wirtschaftliche Bedeutung der großen Weltanfangsmaßnahmen des neuen Staates zu entsprechen die Zahlen angeht — hat und dort demnächst einfindet, wo keine vorhanden sind.

Was der nationalsozialistische Arbeitsdienst sich hier heraus geschaffen hat, das zeigte die anschließende

Besichtigung von acht Arbeitslagern

Als erstes wurde das eben erst fertiggestellte Lager 35 fahrten besucht, dessen Heilungsarbeiten — es war wenig noch sehr im Gange — eben mit frohen Zügen, die Spuren geschnitten, zur Arbeit anrichten, den Boden zu entwässern und die Suppe zu bündigen, die den Bäumen der dortigen Gegend tief es und je große Regen machte. Ebenfalls mit einer wasserwirtschaftlichen Arbeit im Zusammenhang, das in den Kapellen der Landesheimat anstandslos durchgeführt ist, besichtigte man die im März 1934 ist es dann nach Eilenburg, wo in der Altvaterstraße Hermannmann und Kupfer, die das Gebäude mit drittenswertiger Großzügigkeit zur Verfügung stellte.

Selbstmordversuch nach dem Eramen

Nannenburg. Ein Schüler der Staatlichen Bildungsanstalt, der sein Attribut beibehalten hatte, verlor seinen jungen Leben durch Suizid zu werden, indem er sich in der Nähe der alten Saale drei Stunden in den Saal schied, und außerdem noch die Fußkanten öffnete. Er besaß zu viel Kraft, sich bis zur Anstalt zurückzuschließen. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde er in eine Klinik gebracht.

Sittlerjunge vermisst

Bad Harzburg. Hier wird der Sittlerjunge Eugen Gogeling seit dem 18. Februar vermisst. Es ist anzunehmen, daß er auf dem Wege nach Italien ist, da er geübt hat, daß er zu Mailand und den Pässeisen sollte. Er hat SS-Uniform an und trägt gepackte Portulitze. Sein Rost ist vom Unterbaum 92 Braunkohle, Guedelische Mittelungen an die Polizei Bad Harzburg erstehen.

In der Verhaftung des Direktors Steidert in Zschopau, die Anfang Februar auf Grund einer Anzeige wegen beleidigender Äußerungen gegen die DZVP vorgenommen

wurden war, werden wir gebeten, mitzuteilen, welche Steidert ist vom Untersuchungsrichter erklärt worden, daß nach dem ihm vorliegenden Material keinerlei Zerschlagung besteht und daß er demzufolge, da auch weder Richterrecht noch Verwaltungsmaßnahme vorliegt, sofort aus der Haft zu entlassen ist, was darauf auch gesehen ist.

Wettervorausage

für 6. März.

Lethale auf West treibende Winde, heiter, trockenem etwas Regen, milder.

Wasserstands-Melungen

Datum: 5. III 1934

Ort	Wasserstand	Veränderung
Gotha	2,21	0,01
Coburg	1,88	0,01
Calbe, Uferpegel	1,65	0,01
Calbe, Unterppegel	1,18	—
Elbe	1,22	—
Salzwedel	0,85	0,01
Mühlh.	1,87	0,08
Dresden	0,25	0,09
Cöpen	1,80	0,14
Wittenberg	3,04	0,34
Hofsa.	2,45	0,13
Herrn.	2,08	0,15
Barby	2,51	0,17
Magdeburg	1,70	0,18
Kangermhöhe	2,71	0,10
Wittenberge	2,10	0,10
Kempe	—	—
Dahm	1,54	0,08
Dachau	1,88	0,11
Wittenberge	1,89	0,13
Elbhorn	1,87	0,13

Berlin: Der Reichsausschuss für die Reichswehrangelegenheiten hat die Besetzung der Reichswehrangelegenheiten für den 1. April 1934 beschlossen. Die Besetzung lautet: Der Reichsausschuss für die Reichswehrangelegenheiten hat die Besetzung der Reichswehrangelegenheiten für den 1. April 1934 beschlossen.

Der Reichsausschuss für die Reichswehrangelegenheiten hat die Besetzung der Reichswehrangelegenheiten für den 1. April 1934 beschlossen. Die Besetzung lautet: Der Reichsausschuss für die Reichswehrangelegenheiten hat die Besetzung der Reichswehrangelegenheiten für den 1. April 1934 beschlossen.

Im Sattel für Deutsch-Ost

Auf Wildpfad und Felndesfahrten

Von Rudolf de Haas // Copyright 1933 by Brunnen-Verlag, Karl Winkler, Berlin

(84. Fortsetzung.)
 Allnächtlich war es im Walde so dunkel geworden, daß sich die Umrisse des Bodens nicht mehr unterscheiden ließen. Mühsam schritt ich die trockne Staie ab. Sie konnte natürlich, es war eine Frage der Zeit, wann die Stunde der Nacht kam, und ich war es nicht lebendig, aber ohne Wasser und Nahrung auf dem Wege aus.

Nachdem verhoffentlich sich Reiterweise. Er sprach merkwürdige Worte um Stamm und warf sie in die Richtung, in der der Löwe lauerte. Ich dumpfes Knurren war die Antwort. „Wenn ich nicht schlafte, falls ich wie ein reifer Wolf vom Baum“ sagte der Schlosier. „Sag mir, was du mir, um mich zu überzeugen? Die Rede wird freier!“

„Es ist ihm ein, daß er in Streichhölzer bei sich hat. Da das Licht nicht am Walde die Nacht verfinstert.“ Er nahm die Schüssel, schob mehrere Spalten an, ließ sie auf den Boden fallen. „Wahrscheinlich, daß er wieder die einzige Antwort.“ Wäre es ein anderes Resultat zu erwarten. Der Löwe blieb.

„Nächste Stelle seine Bemerkungen ein und ergoß sich in sein Schloß. Er murkte auf seinem Dornensitz auszuwachen bis die Stunde nach ihm herein im Lager über sein Schloß schliefen und eine Strecke nach ihm auszugehen, daß etwas geschah.“

„Nun wurde es still. Nach einer Weile schienen die Fährten der Hirsche an. Es schien gegen sich in der Nacht. Es schien gegen die Hirsche, muntere Hirsche, die in tiefem Spiel durch die Baumröten tanzten.

seinen neuen Wohnort, der Herrn Omas, eigens in das Reiterlager herüberholen lassen.

Nachdem Begleiter, der Wiesfeldwiesel, war auf dem Wege, auf dem der Kamerad sich von ihm verabschiedet hatte, geruhte Zeit verließ, als er weit und bald darauf drei Schritte seiner jämmerlichen Entfernung bemerkt wurden.

Der Wiesfeldwiesel sandte sofort einige der Schwarzen in die betreffende Richtung, um nachzusehen zu haben. Die betreffenden berichteten die Leute, als sie allein zurückkamen. „Wir haben den anderen Weihen nicht gesehen.“

Da es mittlerweile dunkel geworden war, machte der Wiesfeldwiesel mit sämtlichen Schwarzen in das Reiterlager zurück. „Nachdem muß etwas ausgefallen sein!“ meldete er hier und berichtete alle Einzelheiten, die ihm bekannt waren.

Der Herr, der Wiesfeldwiesel, gab Befehl, einen Zug Hirsche von der 21. Reiterkompanie auf die Suche nach dem Vermissten zu senden. Die Schwarzen erhielten die Anweisung, auch Kletterer für alle Fälle auch eine Reiterkompanie mitzunehmen, man konnte nicht wissen, in welchem Zustande man nachkommen werden würde.

Mittlerweile der Schwarzen, die mit dem Wiesfeldwiesel und dem Wiesfeldwiesel am Nachmittag ausgesendet waren, gerieten die Hirsche an den Berg. Die Spur des Nagers, der sich hier von seinem Gefährten trennen hatte, führte auf Nebenschritten in den Wald. Hier der Hirsche ließ sie sich ohne Mühe verfolgen.

In den Wäldern begann es nach einiger Zeit zu regnen. Hirsche und Hirsche wurde der Reiterkompanie herbeizogen. „Schnell zurück!“ rief einer der Hirsche. „Schnell zurück!“ rief einer der Hirsche.

„Achtung!“ rief einer der Hirsche. „Achtung!“ rief einer der Hirsche. „Achtung!“ rief einer der Hirsche.

Die Reiterkompanie hielt an und bereitete eine Weile. Die Reiterkompanie waren ge-

„Was! das!“ rief ein älterer Träger, „es ist unglücklich.“

„Der Löwe wird nur noch mehr Dummheiten“ bemerkte ein Hirsche.

„Nun!“ rief einer der Hirsche, „entfesselt der Schatz, der schwarze Hirsche.“ „Es ist gleich! Wie soll ich! Wenn! Licht uns nur nicht weiter der Hirsche folgen!“

Musfeld und freudig zog die Kolonne voran. Dann und wann hielt sie und lautete entsprechend in die Nacht hinaus. Alle Mühe schien vergeblich.

Wieder herab die einmal angekommen, als aus weiter Ferne ein Wiesel erkam. Der feine Tier des Waldes hervorgerufen haben konnte. „Wann!“ erklärte ein Embargo, „es ist der Wiesel!“

Gleich darauf hörte alle eine Stimme, die sich nicht bestimmen ließ.

„An der Tat, es ist der Wiesel!“ gaben jetzt auch die zurückbliebenen Träger zu.

Wichtig! Drangen sie weiter in das Waldesdunkel....

Der Schlosier hatte bereits an Gott und aller Welt verzweifelt, als Stunde um Stunde verging, ohne daß ihm Hilfe nahe. Die war es nur möglich, daß niemand kam! Hund hundertmal Male hatte er sich die Frage vor der Wiesfeldwiesel wiederholt, daß genau, daß er nicht hinter Gittern her durch die Wälder triefte, sondern Löwen verfolge. Was war das für ein Kamerad!

Während er sich wieder einmal das Dorn gerammte, hörte er plötzlich aus weiter Entfernung Hirsche.

„Gott!“ rief einer der Hirsche, „es ist!“

„Er hat die Finger in den Mund und sieht einen gelben Wiesel.“ Gleich darauf sah er die Finger in den Mund und sah einen gelben Wiesel.

„Nach einiger Zeit hatte er sich, daß die Hirsche keine unangenehme Überraschung im Wiesel und Hirsche gehabt hätten. Ganz allmählich kamen sie näher. Vorwärtens Gemurmel drang an sein Ohr, von lauten Hirschen unterbrochen.

Sehr früh erlittet Sie von seinem früheren Leben unseren lieben Vater und Großvater

Johannes Westphal
Gedächtnisrede am 4. März 1934.

Im tiefsten Trauer
Schloßbergstraße geb. Westphal
Helmut Westphal
Helmut Westphal
Hans-Joachim Westphal
Hans-Joachim Westphal
Sister Westphal geb. Reche
und 6 Entsetzlicher.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 7. März um 2 Uhr bei der Friedhofskapelle aus statt.

Glück hat den
Ihre Verlobung geben bekannt

Charlotte Hinfische
Kurt Schooley

Gleichig bei Köpfig
Ritterguts Wannenweg
über Delfisch
5. März 1934

Gebrauchte Pianos
breitend
von 250 RM. an
Pianos
Maercker
Wallstraße 18
am Franckeplatz

Walhalla-Theater
Die schönste Operette
„Mädi“
Musik von Robert Stolz.
Tietrolle
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Heute letzter Tag
der Sondervorstellung
Abends 11 Uhr
spricht
Dr. A. Baeßler
persönlich
zu hochinteressanten Film

Unsere liebe Mutter,
Schwägerin und Großmutter

Stan verw. Anna Blau
geb. Lemmer

ist im gesegneten Alter von
fast 84 Jahren für immer
von uns gegangen.

In tiefem Weh:
Familie Kellner
Familie Erich Blau
Marianne Blau
und 3 Entsetzlicher

Halle, Dienitz,
den 2. März 1934
Am Güterbahnhof 1

Die Beerdigung findet am
Dienstag, den 5. März 1934
um nachmittags 2.30 Uhr bei der
Kapelle des Südfriedhofes
aus statt.

Von einem Leben reich an
Milde und Güte sollte heute
der Tod unsere Mutter, Groß-
mutter und Schwägerin
Frau
Amalie verw. Kettler
geb. Schulze

In tiefem Weh
die trauernden Hinterbliebenen
Wallerdorf, den 3. März 1934
Die Beerdigung findet Dienst-
tag nachmittags 3 1/2 Uhr beim
Trauerhause aus statt.

Ich bin beim Land- und Amts-
gericht Halle (S.) als

Rechtsanwalt
zugelassen.
Büro: Rathausstr. 14!
Bürozeit: 8-12, 3-6 1/2, Mittwoch
und Sonnabends

Dr. fr. Kraul

Thomasius-Haus-Gesellschaft
Halle, Mühlgew 12

Beschluß der Generalversammlung
am 28. I. 34, S. 31 ist zu ändern wie
folgt: Die Haftsumme wird auf L. 1. 35
erhöht. Einvernehmlich
sind bis zum 1. April 1934 beim
Vors. Dr. W. Baer, Geisstr. 41, ein-
zutragen.

Der Vorstand: W. Baer G. Hind

Stadttheater
Halle, Dienstag
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

**Das Weib bei
lernen Völlern**
Ein Film vom Leben, Liebe,
Hochzeit des Weibes in
Afrika. Indien, China
und auf Bali.

Nur für Erwachsene

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Steppdecken mit Kunstseide . . . von RM. 15,- an
Dauendecken mit Kunstseide . . . von RM. 40,- an
Steppdecken mit deutscher Schafwolle . . . von RM. 30,- an
Reform-Unterbetten RM. 10,50 12,-, 15,-, bis 35,-
Auflage-Matratzen RM. 15,-, 18,-, 21,-, 22,50 und besser

Alles aus unseren eigenen Werkstätten.

Kress & Co., Halle
Pflänerhöhe 4 und Kleinschmieden 6 beim Markt.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Am Sonntag morgen bei 6 Uhr mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwägerin, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gebete
im Alter von 54 Jahren.

Johannes Bewert
im Namen aller Hinterbliebenen
Martha Bewert

Halle a. S., den 5. März 1934.
Königsstraße 16.

Einem mit uns am
geheilten Gedenken
H. Klop Hingeb
geb. Schulze
am 22. März 1934
Halle, Dienitz

Stellen-Angebote
Jüdische
Abonnentenwerber
für große nationalsozialistische Tages-
zeitung gegen fixum und Provision
ge sucht. Angebote u. Z. 4000 an die
MZ, Geisstraße 47.

Verkaufen
Einzelne
Einlaufen
Einzelne
Einlaufen

Kleiner Zwenber
Abends 8 1/2 Uhr
Mimi Vesely
vom Metropol-Theater Berlin.
Beginn 8 1/2 Uhr. Preise ab 40 Pf.

Fußball

Im Zick-Zack über die Ballspielfelder
Fortuna Magdeburg muß absteigen -
Steinach erstmalig daheim geschlagen

Wader verliert

Nachdem am letzten Februartag der neue Stammtisch festgelegt wurde, ist, wie wir in unserer Vorberichterstattung schon andeuten, nunmehr am gestrigen Sonntag auch die letzte Klärung in der Abstiegsfrage eingetreten.

Durch den unerwartet glatten Erfolg der Merseburger gegen die Fortuna Magdeburg besteht für Fortuna Magdeburg keine Möglichkeit mehr, die Merseburger noch einzulösen, weil Fortuna gegen 1. Sp. B. Jena einen verbolten Punkt einbüßt. Nach Wader muß nun auch Fortuna als zweiter Magdeburger Verein in den letzten Reihen neben dem von Gauliga Abschied nehmen, zweifellos ein schmerzlicher Schlag für den Magdeburger Fußball. Der letzte Sonntag war in der Gauliga nicht nur durch die Entscheidung, sondern auch durch nachfolgende Ergebnisse ein trübseliger Tag:

99 Merseburg - Viktoria 96 Magdeburg 3:0
Fortuna Magdeburg - Sp. B. Jena 2:2
Sport-Club Erfurt - Wader Halle 2:1
Steinach 08 - Spielvereinigung Erfurt 4:5
Der neugebaute Stammtisch Wader ist auch nach der zweiten Erörterung Klippe

Das Spiel in Erfurt brachte wieder einmal mehr den Beweis, daß ohne Schutz die Chancen eines Sieges reichlich hoch hängen. Unerwartet kommt auch das Ergebnis des Steinacher Spiels in der Gauliga in Betracht. An seiner Wunde hat in der zweiten Hälfte nachher blieben also erstmalig ein heimischer Punkt auf der Strecke. Der Doppelerfolg der Erfurter Vereine ist jedenfalls recht beachtenswert.

99 Merseburg - Viktoria 96 Magdeburg 3:0 (2:0)
Mit diesem klaren und beiderseitigen können entsprechend durchaus verdienten Ergebnis haben sich die Merseburger den Vorzug in der Gauliga endgültig gesichert. In seiner Wunde hat in der zweiten Hälfte nachher blieben also erstmalig ein heimischer Punkt auf der Strecke. Der Doppelerfolg der Erfurter Vereine ist jedenfalls recht beachtenswert.

Der Vorfall Halberstadt fesselndet die beiderseitigen Leistungen in diesem Treffen bis zum Beschluß am letzten, dem bis dahin war der Verlauf wenig befriedigend.

Erst eine Umstellung von Wader mit Meißner auf dem halblinden Stürmerposten führte den Aufschwung herbei.

Der Sturm fand sich jetzt unter Leitung von Meißner zu einer harter Einheits zusammen, der Wader nichts gleichwertiges entgegenstellen konnte. In kurzen Abständen fielen bis auf 0:8. Wader durch 8 Punkte, Wader und Schuber drei Tore, erst dann konnten die Gäste durch diesen Erfolg etwas auf 3:1 zurückzuführen. Noch einmal gingen die Halberstädter zum Generalangriff über, wobei Hauptmann in vollem Lauf das vierte Tor gelang. Durch den fünften Wader, der Gäste zum zweiten Male erfolgreich, während die Gelegenheit von Groß auf Seiten der Halberstädter für den Schluß ausgenutzt wurde.

99 Merseburg - Viktoria 96 Magdeburg 3:0 (3:0)
Die Merseburger hatten das Recht, ihren Gegner in sehr guter Form anzutreffen. Schon bei Halbzeit lagen die Gäste klar in Führung. Nach Wiederbeginn lebten die Domstädter alles auf eine Karte, und es gelang ihnen durch fünfmaligen Einlaß aller Spieler noch ein ehrenvolles Ergebnis herauszufinden.

Am Gesellschaftsspiel

Die entscheidende erste Spielhälfte in Wader

Der Hallenser Spitzenspieler gewann auf Grund besserer Leistungen in der ersten Hälfte verdient, zumal die Einheimischen zuvorn nicht richtig im Bilde waren. Ein schönes Tor des Meißners Wader brachte die Halberstädter in der 16. Minute in Führung, der nächste Treffer fiel nach Verteilungsbücheln von Künzelmann durch den

hohen Punkte ersichtlich hätte freitig machen können.

Ein sehr schwaches Spiel lieferte vor allem die Käuferreihe, die mit ihrem Bedeutenden nie in rechte Richtung kam. Wader noch ein Hauptursachen für die glatte Niederlage bildete. Wader hätte nicht der Erfurterbühnen Großschiff seine Aufgabe so vorzüglich gemacht, wäre das Resultat bestimmt noch höher ausgefallen. Die 99er, ohne Wader, sollte mit Hoffburg als Mittelfeld beherrschten durch das schwache Spiel der gegnerischen Käuferreihe meist das Feld und waren auch durch das energetische Kämpfen ihrer Stürmer stets gefährlich vorm Gästertor, ohne allerdings mit Ausnahme des linken Flügelstürmers Mann-Möller besondere Leistungen zu zeigen.

Den ersten Treffer erzielte Wader durch einen wegen rechtwinkliger Spielfeld von fünf verhängten Einwurf. Sieben Minuten später erhöhte Möller auf 2:0, und als Wader durch die zweite Hälfte der zweiten Hälfte in vorbildlicher Weise den Weg zum dritten Tor freimachte.

klante der Kampf merktlich ab, da sich die Merseburger mit ihrem Vortrieb begnügten und der Gegner bei seinen Leistungen nicht ungeschicklichen Vorstößen im heimischen Schutzbereich auf hartem Boden stand hielt. Obendrein machten sich bei den Gästen die Verlegungen einiger Spieler recht nachteilig bemerkbar.

Gauliga

Table with 10 columns: Verein, erhalt, gewonnen, unentschieden, verloren, Tore, Punkte. Rows include Wader, Viktoria 96, Sp. B. Jena, etc.

Die hallischen Vereine in Front

Gastgehaltskaufen, und nachdem wiederum Wader für seine Farben zum dritten Male erfolgreich war, glaubte niemand mehr an ein ehrenvolles Abschneiden

des Halberstädter. Dieser sah sich jedoch nach der Partie zusammen und hob in der 20. Minute war das erste Tor von Wader der Lohn für die besser geordnete Zusammenarbeit im Sturm. Zwei Minuten später verlorste 2:3 und der Rückstand sehen nicht mehr lange auf sich zu warten. Die Hoffnungen der Waderer erlosch machte jedoch Wader im zweiten, dem in den Schlussminuten der entscheidende vierte Treffer glänzte.

Bezirksklasse

Table with 10 columns: Verein, erhalt, gewonnen, unentschieden, verloren, Tore, Punkte. Rows include Sportfreunde, Viktoria, etc.

Sporthverein 98 Tabellendritter
In dem entscheidenden Kampfe gegen Künzelmann gelang den Grünblauen zwar ein harter Sieg, die gebotenen Leistungen konnten jedoch eben nicht überzeugen, wie das Spiel der Gäste, die gegen früher doch merktlich nachgelassen haben.

Die 98er begannen zunächst recht vielversprechend, wobei sich namentlich Hoffburg besonders auszeichneten. Ein schönes Tor von Hoffburg brachte die Mannschaft bald nach vorn. Nach dem Wechsel erreichte der Kampf zeitweilig Grade, die man am besten mit dem Ausdruck Fußball zu bezeichnen pflegt. Zum Ende wurde erreicht, als ein Schützling Müllerer die Gäste zum Ausgleich ver-

hoff, doch kurz vor Schluß gelang es Hoffburg, das alte Verhältnis wieder herzustellen. Besondere Erwähnung verdient noch die gute Leistung des über Käufer Wader, der zum Siege wesentlich beitrug.

Am Gesellschaftsspiel
99 Magdeburg - Spielvereinigung Leipzig 0:2 (0:0)

wurden beiderseits keine besonderen Leistungen geboten. Lediglich nach dem Wechsel intras die Gäste durch ihre bessere Käuferreihe etwas mehr im Vorteil, was durch zwei Tore auch zahlenmäßig zum Ausdruck kam.

Klärungen in der ersten Kreisklasse

In der ersten Kreisklasse hat sich Ammerburg durch seinen sicheren Sieg über Lenna an die Spitze der Tabelle gesetzt. Da der weitere Spitzenführer Kana am Sonntag abermals eine Niederlage hinnehmen mußte, führt Ammerburg zur Zeit sicher in der ersten Kreisklasse. Am Tabellenende überforderte der Sieg von Wader gegen Kana. Kana-Pfeiffer hat sich durch eine erneute Niederlage wieder in Abstiegsfahr begeben.

Wader - Kana 2:4
Wader machte schon in unserer Vorberichterstattung darauf aufmerksam, daß ein Sieg der Wader sich durchaus möglich ist. Die Elf hat sich nach und nach zu einem recht guten Können zusammengefunden, das gepaart mit dem

Handball

Erste Niederlage des PSV Magdeburg
99 96 und PSV Halle schlagen ihre Gegner

Am Vorabend der Ereignisse im Handball sieht die Niederlage des PSV Magdeburg, die die Spieler durch die Waderer in der Handballmannschaft der Magdeburger überforderte, allerdings kaum gefährdet. Die beiden hallischen Gauliga-Mannschaften konnten die erwarteten Siege feiern, wobei der Erfolg der 98er jedoch zahlenmäßig sehr knapp ausgefallen ist.

99 96 - PSV Wittenberg 9:8 (6:5)

Die hallische Mannschaft mußte mit Herz für ihre ausgezeichneten Spieler Waderer und Wagner antreten. Dennoch gelang es ihnen in einem abwechslungsreichen und fair durchgeführten Kampfe die Wittenberger leichter zu schlagen, als das Ergebnis anzeigt. Auf Grund besserer Vorballbindung und schnelleren Abspiels konnten die 98er im Feldspiel stets eine kleine Überlegenheit für sich machen. Durch die Unruhe bei den hallischen Torhütern konnten die Gäste jedoch jedesmal die erzielte Führung der 98er einholen. In der zweiten Hälfte setzte sich besonders das etwas härtere Spiel der Wittenberger durch, ohne gabelnmäßig zum Ausbruch zu kommen, da im hallischen Sturm viel zu ungenau und häufig aus zu großer Entfernung geschossen wurde, so daß der Torhüter der Wittenberger nur selten bezwungen werden konnte. Trotz des knappen Ergebnisses ist der Sieg der Hallenser durchaus verdient und hätte bei energiegeladenerem Spiel höher lauten können.

99 96 - PSV Halle 4:8 (3:3)

Vor diesem Weiskensspiel, das im Weiskens abwechselnd Zuschauer mit einer großen Überzahlung anbehielt, nahm der Gauka-Wader für Handball Dr. Kaiser Erhebungen verschiedener Spieler vor. Von ihnen zu sagen, daß sich Weiskens in der ersten Minute von den Gästen durchdringlich überfahren ließ, so daß der Kampf bereits in der zweiten Hälfte der Gäste im Vorteil zu sein waren im weiteren Verlauf mehrere Male vom Red verfolgt, konnten jedoch nicht verhindern, daß die Magdeburger hauptsächlich infolge Verlegungen des Weiskens Torhüters Kana auf der Halblinie in harter Führung lagen. Nach Seitenwechsel wendete sich das Blatt von Grund auf, nachdem Wader den Torhüterposten übernommen hatte. Durch dessen hervorragende Leistungen und nach besserem Spiel der Stürmerreihe gelang es den Weiskensler nun in den Schlussminuten aus der drohenden Niederlage einen glänzenden Sieg zu formen.

99 96 - PSV Halle 4:8 (3:3)

Aus Gera wird der erwartete Sieg des PSV Halle über die Geraer Volkhilfen gemeldet, womit die Hallenser erneut ihre Anwesenheit auf den zweiten Tabellenplatz geltend machen.

Weiskens erneut erfolgreich

In der Bezirksklasse kamen nur drei Spiele zum Ausbruch, das die Treffens Wader - Viktoria 96, Sp. B. Jena - 98 auf Grund der Verletzung der Mannschaften abgesetzt worden waren. Durch einen weiteren Sieg ist Weiskens der Weiskens wieder einen Schritt nähergekommen.

Weiskens - Wader 10:2 (5:0)

Nach einem offensichtlich formidablen am letzten Sonntag zeigten die Weiskensler diesmal wieder die gewohnten Leistungen, so daß sie im Spiel gegen Wader sich stets das Feld in der Hand hatten und einen hohen Sieg überforderten konnten. Somit ist der Weiskensler als auch im Sturm wieder einmal ein Verfolger. Die Waderer machten ihrem Gegner allerdings die Arbeit nicht allzu schwer, denn sie waren in bezug auf Schnelligkeit und Vorballbindung Weiskens

gestrigen Eifer und Siegeswillen zum Erfolg führen mußte.

Wader - Viktoria 96 (0:1).

Die Waderer mußten auf fremden Platz abermals eine Niederlage hinnehmen, damit die Waderer in der Bezirksklasse verbleiben können.

Sporthverein 98 - Steina 6:4 (3:2)

Einem schmeichlichsten Sieg erzielte die Sporthverein auf eigenem Platz gegen die Steina. Die Gäste, die fast alle verloren hauptsächlich durch eine gute Torverteilerleistung der Sporthverein.

Ammerdorf - Lenna 8:0 (4:0)

Wie schon das Ergebnis sagt, war der Kampf eine völlig einseitige Angelegenheit. In voller Bekleidung trafen mehr als 2000, dem die Waderer nicht gewachsen waren.

Letzin - Merseburg 2:3 (1:2)

Im ersten Spiel unter der Leitung der Abstiegsfrage aber haben Letzin zu demselben gegeben. Schon in den letzten Minuten zeigte die Mannschaft auffällige Form. Beide Waderer Mannschaften ließen überfordert zu sein. Gelerter war ein formidablen offensiv. Besonders Red hatte

99 Wader - Viktoria 96 (0:2)

denn Wader mußte mit Erfolg für den guten Torwart und für den Rechtsaußen antreten. In voller Bekleidung trafen mehr als 2000, dem die Waderer nicht gewachsen waren. Ein Seitenwechsel führte Wader zu 2:0, aber bereits fünf Minuten nach dem Seitenwechsel hatte Wader ein durch Waderer Waderer erzielt. Einzig einer Spieler der Waderer hat sich gestellt. Torwartfehler des Erfurter Waderer Waderer in kurzen Abständen auch weitere Erfolge.

Handball
Erste Niederlage des PSV Magdeburg

Am Vorabend der Ereignisse im Handball sieht die Niederlage des PSV Magdeburg, die die Spieler durch die Waderer in der Handballmannschaft der Magdeburger überforderte, allerdings kaum gefährdet. Die beiden hallischen Gauliga-Mannschaften konnten die erwarteten Siege feiern, wobei der Erfolg der 98er jedoch zahlenmäßig sehr knapp ausgefallen ist.

99 96 - PSV Wittenberg 9:8 (6:5)

Die hallische Mannschaft mußte mit Herz für ihre ausgezeichneten Spieler Waderer und Wagner antreten. Dennoch gelang es ihnen in einem abwechslungsreichen und fair durchgeführten Kampfe die Wittenberger leichter zu schlagen, als das Ergebnis anzeigt. Auf Grund besserer Vorballbindung und schnelleren Abspiels konnten die 98er im Feldspiel stets eine kleine Überlegenheit für sich machen. Durch die Unruhe bei den hallischen Torhütern konnten die Gäste jedoch jedesmal die erzielte Führung der 98er einholen. In der zweiten Hälfte setzte sich besonders das etwas härtere Spiel der Wittenberger durch, ohne gabelnmäßig zum Ausbruch zu kommen, da im hallischen Sturm viel zu ungenau und häufig aus zu großer Entfernung geschossen wurde, so daß der Torhüter der Wittenberger nur selten bezwungen werden konnte. Trotz des knappen Ergebnisses ist der Sieg der Hallenser durchaus verdient und hätte bei energiegeladenerem Spiel höher lauten können.

Handball
Erste Niederlage des PSV Magdeburg

Vor diesem Weiskensspiel, das im Weiskens abwechselnd Zuschauer mit einer großen Überzahlung anbehielt, nahm der Gauka-Wader für Handball Dr. Kaiser Erhebungen verschiedener Spieler vor. Von ihnen zu sagen, daß sich Weiskens in der ersten Minute von den Gästen durchdringlich überfahren ließ, so daß der Kampf bereits in der zweiten Hälfte der Gäste im Vorteil zu sein waren im weiteren Verlauf mehrere Male vom Red verfolgt, konnten jedoch nicht verhindern, daß die Magdeburger hauptsächlich infolge Verlegungen des Weiskens Torhüters Kana auf der Halblinie in harter Führung lagen. Nach Seitenwechsel wendete sich das Blatt von Grund auf, nachdem Wader den Torhüterposten übernommen hatte. Durch dessen hervorragende Leistungen und nach besserem Spiel der Stürmerreihe gelang es den Weiskensler nun in den Schlussminuten aus der drohenden Niederlage einen glänzenden Sieg zu formen.

Bezirksklasse

Table with 10 columns: Verein, erhalt, gewonnen, unentschieden, verloren, Tore, Punkte. Rows include Sportfreunde, Viktoria, etc.

Sporthverein 98 Tabellendritter
In dem entscheidenden Kampfe gegen Künzelmann gelang den Grünblauen zwar ein harter Sieg, die gebotenen Leistungen konnten jedoch eben nicht überzeugen, wie das Spiel der Gäste, die gegen früher doch merktlich nachgelassen haben.

Die 98er begannen zunächst recht vielversprechend, wobei sich namentlich Hoffburg besonders auszeichneten. Ein schönes Tor von Hoffburg brachte die Mannschaft bald nach vorn. Nach dem Wechsel erreichte der Kampf zeitweilig Grade, die man am besten mit dem Ausdruck Fußball zu bezeichnen pflegt. Zum Ende wurde erreicht, als ein Schützling Müllerer die Gäste zum Ausgleich ver-

Handball
Erste Niederlage des PSV Magdeburg

Vor diesem Weiskensspiel, das im Weiskens abwechselnd Zuschauer mit einer großen Überzahlung anbehielt, nahm der Gauka-Wader für Handball Dr. Kaiser Erhebungen verschiedener Spieler vor. Von ihnen zu sagen, daß sich Weiskens in der ersten Minute von den Gästen durchdringlich überfahren ließ, so daß der Kampf bereits in der zweiten Hälfte der Gäste im Vorteil zu sein waren im weiteren Verlauf mehrere Male vom Red verfolgt, konnten jedoch nicht verhindern, daß die Magdeburger hauptsächlich infolge Verlegungen des Weiskens Torhüters Kana auf der Halblinie in harter Führung lagen. Nach Seitenwechsel wendete sich das Blatt von Grund auf, nachdem Wader den Torhüterposten übernommen hatte. Durch dessen hervorragende Leistungen und nach besserem Spiel der Stürmerreihe gelang es den Weiskensler nun in den Schlussminuten aus der drohenden Niederlage einen glänzenden Sieg zu formen.

Bezirksklasse

Table with 10 columns: Verein, erhalt, gewonnen, unentschieden, verloren, Tore, Punkte. Rows include Sportfreunde, Viktoria, etc.

Sporthverein 98 Tabellendritter
In dem entscheidenden Kampfe gegen Künzelmann gelang den Grünblauen zwar ein harter Sieg, die gebotenen Leistungen konnten jedoch eben nicht überzeugen, wie das Spiel der Gäste, die gegen früher doch merktlich nachgelassen haben.

Die 98er begannen zunächst recht vielversprechend, wobei sich namentlich Hoffburg besonders auszeichneten. Ein schönes Tor von Hoffburg brachte die Mannschaft bald nach vorn. Nach dem Wechsel erreichte der Kampf zeitweilig Grade, die man am besten mit dem Ausdruck Fußball zu bezeichnen pflegt. Zum Ende wurde erreicht, als ein Schützling Müllerer die Gäste zum Ausgleich ver-



Schon seit langer Zeit ist von Angestellten und Arbeitern darüber geklagt worden, daß nicht selten in der Wirtschaftskrisis ohne zureichende wirtschaftliche Gründe unfreiwillige Verträge abgeschlossen und vorläufige Kündigungen ausgesprochen werden...

ihren Mitgliedern eine Summe von annähernd 2000 Mark. Wenn die Worte „Bleibende Menge“ einen tiefen Eindruck erlangt...

Auf Unterzeichnung und Vernehmung dieser Verträge, richtet die Hallische Vätervereinskommission die größte Aufmerksamkeit...

Waffen der Marine

Am Dienstag, dem 6. März, wird im Mitteldeutschen Rundfunk Kapitänleutnant a. D. Wachmann eine kurze Uebersicht über die einzelnen Waffen der Marine geben...

Strafkammer Strafbares Kartoffelstoppeln

Der Zimmermann Armin A. und seine Ehefrau, beide aus Gräfenhainichen, waren wegen räuberischen Diebstahls angeklagt...

Gestern Ausklang der „Mitteldeutschen Heimattage“

Der Tag aller Schaffenden“ und der „Tag für Politik und Kultur“ Wieder einmal hat Mitteldeutschland im Verlauf einer ganzen Woche zu zeigen vermocht, welche ungeheuren Reichtum an Volkstum und wirtlichen Werten im Germanenland schlummert...

Der letzte Arbeitstag der Woche feiert auf noch einmal der Arbeiter seinen Weg zur Arbeit, ein der Angestellte in sein Büro, führt der Bergmann hinunter in die Tiefe...

Rundgebung auf dem Paradeplatz am „Tag der Schaffenden“

zur durchführen. Ein gewohntes und vertrautes in seiner überzeugenden Eingänglichkeit, aber immer wieder mit gleicher Wucht padendes Bild: vom Klopfer her anmarschierende Truppen hinter den wehenden Symbolen des Dritten Reiches...

Winterhilfswerk des Bäckerhandwerks

Außer den laufenden Protokollen der Bäckermeister für das Winterhilfswerk ist unter Berücksichtigung der ausfallenden Bedeutung des Winterhilfswerks für den Bestand des deutschen Volkes ein noch großzügigeres Opferwerk sämtlicher Bäckereien für die Monate Februar und März 1934...

Kirchenerneuerungen und Kirchensteuer

Gaushaltsplan des Parochialverbandes verabschiedet

Unter Leitung von Stadtvorstandsrat D. Hellwig fand die diesjährige Frühjahrsversammlung der Gesamterneuerung des heiligen Parochialverbandes evangelischer Gemeinden statt...

Der Gaushaltsplan wurde genehmigt, ebenfalls der vorgesehene Steuerbeschluss, nach welchem, wie im Vorjahr, 10 Proz. der Vermögenssumme, ferner ein Kirchenlohn von 10 Mark, sowie von allen nichtkirchenerneuerungsbedürftigen Personen...

Derker Grundtat für die Gestaltung des Gaushaltsplanes war Sparwirtschaft und wirtschaftliche Finanzverwaltung.

Es sind außer den Ausgaben, die zur Verwirklichung der rechtlichen Verpflichtungen des Parochialverbandes an die Gemeinden und weltlichen Stellen notwendig sind, nach gewissenhafter Prüfung der Gesamterneuerung die für die Aufrechterhaltung des geläuterten kirchlichen Lebens und der Verwaltung erforderlich sind...

Der Vorbericht des Gaushaltsplanes

Der Vorbericht des Gaushaltsplanes, der die Verhältnisse der Kirchenvereine in der Provinz Georgen-Eld in der Provinz Georgen-Eld in der Provinz Georgen-Eld...

Am Grundtat der Arbeitsbeschaffung an entsprechen sind in das Sportprogramm des Verbandes 25000 Mark für Erneuerungsarbeiten vorgesehen.

Zu dem weiteren Summe von 12000 Mark, die für die dringenden notwendigen Erneuerungsarbeiten der Parochialvereine bestimmt ist...

Der Vorbericht des Gaushaltsplanes

Der Vorbericht des Gaushaltsplanes, der die Verhältnisse der Kirchenvereine in der Provinz Georgen-Eld in der Provinz Georgen-Eld...

Gaubeetriebszellenmann Gg. Bachmann

in markigen Worten an die Volksgenossen, denen im Rahmen der mitteldeutschen Heimattage ein eigener Tag, der Tag für alle Schaffenden, gewidmet war...

Der Nationalsozialismus lieh und läßt sich nur von dem Überleben aus den besten Interessen leiten...

Die Demonstrationen von früher her gerade auf diesen Tag hatten im Zeichen des Gegen einander gehalten, heute führt man sich im Hineinander verbunden. Heute haben bereits die vielen Millionen begriffen...

Die Partei hat die besten Elemente aus allen Lagern geholt...

Wenn man dem das Tempo nicht schnell genug scheint, wenn er noch mehr Erfolge leben möchte, so muß ein solcher Vorgang daran denken, daß man 14 Jahre Mißwirtschaft nicht von heute auf morgen in eine Musterwirtschaft umstellen kann...

Zwei Millionen Volksgenossen wieder in den Arbeitsbeschäftigung eingegliedert zu haben...

Einzelne Schritte, mit der wir uns vor dem deutschen Reich wohl sehen lassen können, und hat nicht unter Führer selbst bestimmt, daß das deutsche Volk in jedem Jahre einmal selbst ein Urteil fällen soll...

Schlange noch ein einziger deutscher Volksgenosse brotlos ist...

Einzelne Schritte, mit der wir uns vor dem deutschen Reich wohl sehen lassen können, und hat nicht unter Führer selbst bestimmt, daß das deutsche Volk in jedem Jahre einmal selbst ein Urteil fällen soll...

Zm. Reichshof

hatte sich zu einem bunten Abend eine — wenn auch nicht große — doch recht freudige Besucherzahl eingefunden. Und der Wille der Mitwirkenden, dem Publikum einige herrliche Stunden zu bereiten, vollständig erfüllt...

Das hallische Stadttheater

gab mit seiner Abendvorstellung dem „Tag der Schaffenden“ einen herrlichen Abschluß. Nagels politische Komödie „Der Kampf um die Freiheit“ zeigte noch einmal sehr deutlich die Unterschiede zwischen einst und heute...

Amnestie-Riedner lang sich mit dem „Frühlingsregen“ von Reichsmann schnell in die Szenen des Realismus und erstreckte auch mit dem unerschütterlichen „Zu Hause“...

Amnestie-Riedner lang sich mit dem „Frühlingsregen“ von Reichsmann schnell in die Szenen des Realismus und erstreckte auch mit dem unerschütterlichen „Zu Hause“...

Farben u. Lacke

Maass & Co. Fabrik für Lack-, Rostschutz- und Anstrichfarben

Herrensstr. 11 und Reileck auf 24703

Ganz Halle war mit den Fliegern fröhlich! Das Fliegerfest

Aus eigener Kraft sich Geltung zu verschaffen, ist schon immer das Ziel der deutschen Luftfahrt gewesen...

Zweifellos den Anbruch einer neuen Zeit für die heimische Luftfahrt unter der aufmerksamen Anteilnahme...

Selbstlester getroffen

Am 1. März ist von einem unbekannten Täter ein Selbstlester mit dem Stempel der Firma W&A aus der Halle der Landratskammer...

NS-Veranstaltungen Ortsgruppe Wassertrium-Nord

Die Verammlung der Ortsgruppe Wassertrium-Nord im Hotel...

Ehrenmalweihe der Postbeamenschaft

Vor dem Postamt 2 fand die Einweihung des Ehrenmals für die im Weltkrieg gefallenen Beamten des Postamtes 2 statt...

„Gohengollernhof“ stand im Zeichen der Rede des Stadtrates Dr. Garnaowski...

Letzte Nachrichten

Explosion auf einem amerikanischen Flugplatz John Mitterling wurde verletzt...

Aus der Justizverwaltung

Berichter: Justizrat Jochheim bei dem Amtsgericht in Osterhausen...

Zu den Aufsteiger verlegt

Justizrat Jochheim und Hof bei dem Amtsgericht in Halle...

Nus dem Justizdienst entlassen

Justizinspektor Kramer vom Amtsgericht Halle entlassen...

Tagung der Diakoniegemeinschaft

Am Sonntag hielt die Diakoniegemeinschaft innerhalb der deutschen Reichsgemeinschaft...

Reinisch-Großmarkt für Getreide und Futtermittel für Halle

Halle, den 3. März 1934

Table with 5 columns: Artikel, Menge, Wert, Rate, Transp. Lists various grain and feed items with prices.

Wertvoll ist ihre Anzeige

Wer die wertvollsten, grössten Erfolgswörter veröffentlicht...

Vereinsnachrichten

Die vereinsfähigen unter dieser Rubrik Mitteilungen...

Unter persönlichen Entschuldigungen und in eifriger Kameradschaft arbeiten sie und arbeiten werden...

Was gern wünscht man diesem Mut, diesem Durchhalten und der herrlichen Fliegerei überhaupt recht viele Freunde!

Nun waren sie alle eingeladen und alle gekommen, die ein Herz für die deutsche Luftfahrt haben...

Als sich die Schweiferte gegenüber der Marzlinburg zum Ende des Jahres der Vergangenen...

Die tiefen Sinn dieses Fliegerfestes, das die Verbindung mit allen Kreisen der Bevölkerung herstellen und in der großen Öffentlichkeit den Luftfahrtgedanken betonen soll.

Er erhebt mit dem Hinweis, daß der Führer an den Geschicken der deutschen Luftfahrt regen Anteil nimmt...

Warner's Gänse

Nach der Weihe und dem sich anschließenden gemeinsamen Gesangs des Niederländischen Dancesells...

Oberpostdirektor von

die Festrede in der er ausführte wie Heldeutem und Opferbereitschaft in der Seele eines jeden deutschen Krieges eng beieinander stehen...

Was der Film bringt

Ua Alte Promenade Frühlingsstimmen

Was ein für eine tolle Richard Tauber auf der Promenade der Winterkino sein werden...

Gaunamsleiter Hg. Siebel

Von einem Goldbrennmal, in dem die Namen derer eingeschrieben sind...

Hg. Stadtrat Tietzler

Grüße vom Gaunamer Stadtrat Jordan...

Parteiämliche Bekanntmachung

Parteiämliche Bekanntmachungen der Eierhändler im Gebiet der Provinz Sachsen...

Regelung des Eiermarktes

Verständigere Verammlungen der Eierhändler im Gebiet der Provinz Sachsen...

Ortsgruppe Gleds

Am Dienstag, dem 6. März, findet im Hofgarten unsere Frühlingsfeier...

Ortsgruppe Wassertrium

Der Kreisleiter der NS-Volkswirtschaft ist die Hauptaufgabe...

